

## Modulbeschreibung zum BA-Studiengang „Naher und Mittlerer Osten“ HF (Judentum im Orient)

Bezeichnung des Moduls / der Lehrveranstaltung	Beschreibung der Inhalte und Lernziele des Moduls / der Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	ECTS-Punkte
I	II	III	IV

### A. Pflichtmodule:

Die Pflichtmodule mit den zugeordneten Lehrveranstaltungen sind ausnahmslos zu besuchen. Insgesamt sind in den Pflichtmodulen folgende ECTS-Punkte zu erwerben: 36

Pflichtmodul 1 (P 1) Dachmodul: Der Nahe und Mittlere Osten in der Gesamtschau I	<p>Lerninhalte: Das auf insgesamt 4 Vorlesungen (mit fakultativen Tutorien) angesetzte Überblicksmodul zeigt auf, daß die Disziplinen Arabistik, Judaistik, Turkologie und Iranistik trotz teilweise stark unterschiedlicher sprachlicher Wurzeln Kulturen erforschen, die historisch miteinander eng verflochten sind. Die Anknüpfung des arabischen Islam an jüdische Traditionen und die Islamisierung der iranischen und der türkischen Gesellschaften auf der Basis des arabisch-islamischen Paradigmas haben unter anderm auf religiösem Gebiet zu einer Gemeinsamkeit geführt, die sich im selben Verständnis von Monotheismus und weiteren gemeinsamen Grundüberzeugungen manifestiert. Dieses Phänomen soll in den Vorlesungen unter anderm dargestellt werden.</p> <p>Lernziele sind die Erkenntnis der zentralen Rolle des arabischen Islam und der kulturübergreifenden Relevanz der arabischen Sprache für alle Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens sowie die Realisierung kultureller Unterschiede in den behandelten Einzelgesellschaften. Darüber hinaus soll bei den Studierenden das interdisziplinäre Denken gefördert und Basiskennntnis auch in jenen Bereichen vermittelt werden, die außerhalb der eigengewählten Studienschwerpunkte liegen.</p>		12
--	--	--	----

### Das Modul umfaßt folgende Lehrveranstaltung(en):

P 1.4 Das talmudische Judentum im Überblick	<p>Die Vorlesung behandelt inhaltlich die Entwicklung des Judentums im Vorderen Orient in der Zeit von der Zerstörung des Zweiten Tempels bis zur islamischen Eroberung, teils unter römisch-byzantinischer, teils unter persischer Herrschaft.</p> <p>Lernziele sind neben der allgemeinen, gegebenenfalls auch detaillierten Erfassung des historischen Rahmens die Kenntnis von Grundzügen der jüdischen Religion in talmu-</p>	Vorlesung	3
--	--	-----------	---

	discher Zeit und die überblickshafte Kenntnis des Aufbaus und Inhalts wichtiger Literaturwerke jener Epoche (Mischna, Talmud, Midraschim).		
--	--	--	--

Pflichtmodul 2 (P 2) Dachmodul: Der Nahe und Mittlere Osten in der Gesamt-schau II	Lerninhalte: Das auf insgesamt 4 Vorlesungen (mit fakultativen Tutorien) angesetzte zweite Überblicksmodul führt die Inhalte des ersten Moduls vertiefend und erweiternd fort. Das Modul zeigt insbesondere auf, wie die geographische Nähe der genannten Kulturen im Laufe vieler Jahrhunderte intensive kulturelle und politische Interaktionen sowohl im Sinne gegenseitiger Befruchtung als auch heftiger Konflikte herbeigeführt hat, deren Kenntnis zum Verständnis der politischen Situation im heutigen Nahen und Mittleren Osten unabdingbar ist. Die Lernziele sind mit denjenigen im Dachmodul I identisch..		12
--	--	--	----

Das Modul umfaßt folgende Lehrveranstaltung(en):

P 2.4 Das Judentum im Nahen Osten im Überblick	Inhalt der Vorlesung ist die innere Entwicklung der jüdischen Gemeinden in der islamischen Welt und ihre äußere Stellung in der islamischen Gesellschaft vom frühen Mittelalter bis in die Frühe Neuzeit. In Betracht kommt auch Einbeziehung des nahöstlichen Judentums im 19., 20. und 21. Jahrhundert. Lernziele sind neben der allgemeinen Erfassung des historischen Rahmens Kenntnisse über die Religion und die Kultur (insbesondere Literatur) der jüdischen Gemeinden in der islamischen Welt, Verständnis der Rechtsstellung der religiösen Minderheiten im islamischen Staat, eventuell auch Ausblicke auf die Gestaltwerdung des heutigen Judentums im Nahen Osten.	Vorlesung	3
---	--	-----------	---

**B. Wahlpflichtmodule:**

Unter den Wahlpflichtmodulen mit den zugeordneten Lehrveranstaltungen können die Studierenden auswählen. Abzüglich des Praktikums (9 ECTS-Punkte) sind in den Wahlpflichtmodulen insgesamt folgende ECTS-Punkte zu erwerben: 75

Das Modul umfaßt folgende Lehrveranstaltung(en):

Wahlpflichtmodul 4			
WP 4/ I-II	Das Hebräische stellt für das Studium der jüdischen Kultur und besonders der Literatur eine		12

Einführung in die hebräische Sprache	wesentliche Zugangsvoraussetzung dar. Das Eingangsmodul behandelt in zwei Kursen Grundzüge der Grammatik der neuesten Sprachstufe des Hebräischen, also der im heutigen Israel verwendeten Sprache. Der Sprachkurs wird aus der Fakultät 12 importiert. Lernziele sind die Kenntnis der Schrift- und Lautlehre, der Morphologie und Syntax sowie der Erwerb eines Grundwortschatzes..		
--------------------------------------	---	--	--

Das Modul umfaßt folgende Lehrveranstaltung(en):

WP 4.1/ I Neuhebräisch I	Der Sprachkurs wird am Lehrstuhl für jüdische Geschichte und Kultur aus der Fakultät 12 für Geschichtswissenschaften abgehalten. Teilnahmevoraussetzungen, Inhalte, Lernziele und Prüfung folgen im Einzelnen den Vorgaben des dortigen Lehrstuhls.	Sprachkurs	6
WP 4.1/ II Neuhebräisch II	Der Fortsetzungs-Sprachkurs wird am Lehrstuhl für jüdische Geschichte und Kultur aus der Fakultät 12 für Geschichtswissenschaften abgehalten. Teilnahmevoraussetzungen, Inhalte, Lernziele und Prüfung folgen im Einzelnen den Vorgaben des dortigen Lehrstuhls..	Sprachkurs	6

Wahlpflichtmodul 8			
WP 8 Judentum im Nahen Osten Grundlagen	Inhalt der Lehreinheit ist die wissenschaftliche Erschließung des Judentums vom 1./2. bis zum 7. Jahrhundert mit Palästina und Mesopotamien als regionalen Schwerpunkten. Exemplarische Einführungen in die Kultur, Religion und Literatur der Judenheit aus jener Zeit und in den genannten Regionen stellen die Schwerpunkte dar, insbesondere unter dem Aspekt ihrer Einwirkung auf die nachfolgende Religion und Kultur des Islam. In den Lernzielen soll das Modul die Studenten mit exemplarischen Kenntnissen über das kulturelle und religiöse Profil der jüdischen Gemeinden in der ostmediterranen Spätantike versehen, sie mit den wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmitteln zum Thema vertraut machen und zu wissenschaftlichem Arbeiten befähigen.		9

Das Modul umfaßt folgende Lehrveranstaltung(en):

WP 8.1 Das talmudische Ju-	Die Übung bietet unter anderem eine Einführung in die wissenschaftlichen Hilfsmittel zum Thema Judentum in talmudischer Zeit (Nachschlagewerke, Monographien, Zeitschriften,	Übung	4
-------------------------------	--	-------	---

dentum als Gegenstand wissenschaftlichen Arbeitens	Bibliographien einschließlich digitaler Medien) und formale Hinweise zur Erstellung von wissenschaftlichen Seminararbeiten. Quellen aus der talmudischen Zeit sollen in deutscher oder englischer Übersetzung in breiter Auswahl und in unterschiedlichsten literarischen Gattungen präsentiert und vornehmlich unter kulturwissenschaftlichen Aspekten analysiert werden. Lernziele sind Einfühlungsvermögen in rabbinisches Denken, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Erschließung von Informationen aus dem Bereich des talmudischen Judentums allgemein, (Recherchekompetenz, Bibliographieren); Vertrautheit mit relevanten Grundlagen- und Referenzwerken; moderne Präsentationstechniken; Erwerb der Fähigkeit, eigenständig eine wissenschaftliche Hausarbeit zu erstellen..		
WP 8.2 Das talmudische Judentum im Detail	Das Proseminar befaßt sich mit Quellen zu einem zentralen Sachthema (z.B. Messianismus) oder mit einer zentralen Quellenschrift aus dem Bereich des talmudischen Judentums (z.B. mit dem Talmud selbst), die anhand einer deutschen oder englischen Übersetzung einer methodischen Betrachtung unterzogen werden sollen. Lernziele sind die Kenntnis relevanter Sekundärliteratur zum Thema und Fähigkeit zu deren kritischer Sichtung, die Fähigkeit, methodische Analysen von Texten aus dem Bereich der rabbinischen Literatur unter bestimmten Fragestellungen vornehmen zu können, und die Anwendung der in Ju 2.1 vermittelten Fertigkeiten bei der Abfassung der Proseminararbeit.	Proseminar	5

Wahlpflichtmodul 12			
WP 12/ I-II Sprachaufbau: Mittelhebräisch	Das Modul führt systematisch in die vor dem Neuhebräischen liegende Sprachstufe ein. Außerdem werden Grundzüge der biblisch-hebräischen Grammatik in kontrastiver Form zum Mittel- und Neuhebräischen behandelt. Lernziele sind die Erweiterung des in Modul 1 erworbenen Wissens durch zusätzliche Kenntnisse in Morphologie, Lexik und Syntax auf der Ebene des Mittelhebräischen, sowie der Erwerb von Grundkenntnissen der biblisch-hebräischen Verbalsyntax.		6
Das Modul umfaßt folgende Lehrveranstaltungen:			

Das Modul umfaßt folgende Lehrveranstaltung(en):

WP 12.1/I Aufbaukurs Mittelhebräisch I	Der Sprachkurs führt auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse systematisch in die Grammatik des Mittelhebräischen und in die Besonderheiten des biblischen Hebräisch ein. Lernziele sind die Kenntnis von Morphologie und Syntax des Mittelhebräischen und die	Sprachkurs	3
--	---	------------	---

	Fähigkeit, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen dem Mittel- und Neuhebräischen auf der einen und dem biblischen Hebräisch auf der anderen Seite zu erfassen.		
WP 12.1/II Aufbaukurs Mittelhebräisch II	Gegenstand des Sprachkurses sind grammatische Analysen ausgewählter mittelhebräischer Texte aus talmudischer und nachtalmudischer Zeit, auch mit biblischen Zitaten. Lernziele sind die Anwendung der in Sprachkurs 1 vermittelten Kenntnisse und systematische Wortschatzerweiterung.	Sprachkurs	3

Wahlpflichtmodul 16			
WP 16 Judentum im Nahen Osten Vertiefung	Das Modul befaßt sich mit der wissenschaftlichen Erschließung der Geschichte und Kultur der jüdischen Gemeinden unter islamischer Herrschaft ab dem 7. Jahrhundert mit dem Schwerpunkt arabische Welt. Es bietet Ausblicke auf das Judentum im osmanischen und im persischen Reich. Bei vorhandener Lehrkompetenz wird auch das moderne Judentum im Nahen Osten vom 19. bis 21. Jahrhundert mit einbezogen. Lernziele sind: Kenntnis des kulturellen Profils der jüdischen Gemeinden in den klassischen islamischen Gesellschaften, gegebenenfalls auch im Nahen Osten der Moderne, Vertrautheit mit den wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmitteln zum Thema, Vertiefung der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse (insbesondere im Proseminar). Ein weiteres Ziel stellt die Hinführung der Studierenden zu künftigen möglichen Berufsfeldern dar.		9

Das Modul umfaßt folgende Lehrveranstaltung(en):

WP 16.1 Das Judentum im Nahen Osten als Gegenstand wissenschaftlichen Arbeitens	Die Übung bietet eine Einführung in die wissenschaftlichen Hilfsmittel zum Thema Judentum in der islamischen Welt, also Nachschlagewerke, Monographien, Zeitschriften und Bibliographien unter Einbeziehung digitaler Medien. Auch die Landeskunde Israels wird behandelt. Außerdem werden Kontakte mit künftigen Berufsfeldern hergestellt (Buchhandel/Verlagswesen, Rundfunk/Fernsehen, Touristik u.a.). Lernziele sind: Fähigkeit zur wissenschaftlichen Erschließung und Verarbeitung von Informationen aus dem Bereich des nahöstlichen Judentums in nachtalmudischer Zeit mit möglicher Einbeziehung des nahöstlichen Judentums der Moderne (Recherchekompetenz, Bibliographieren); Vertrautheit mit relevanten Grundlagen- und Referenzwerken zur	Übung	4
--	--	-------	---

	Geschichte und Kultur des Judentums in der islamischen Welt. Weiterhin sollen den Studierenden Entscheidungshilfen über ihre künftige berufliche Tätigkeit gegeben werden.		
WP 16.2 Das Judentum des Nahen Ostens im Detail	Das Proseminar befaßt sich mit Quellen zu einem zentralen Sachthema (z.B. Maimonides) oder mit einer zentralen Quellenschrift aus dem Bereich des Judentums im Islam, die einer vertiefenden Betrachtung unterzogen werden sollen. Hebräische Quellen werden im Original, arabische Quellen in deutscher oder englischer Übersetzung studiert. Lernziele sind: Vertiefung der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse, Kenntnis relevanter Sekundärliteratur zum Thema und Fähigkeit zu deren kritischer Sichtung, methodische Analyse von Quellentexten aus dem Bereich des orientalischen Judentums, Anwendung der unter Ju.3.1 erworbenen Fähigkeiten zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.	Proseminar	5

Pflichtmodul 3 (P 3) Praktikumsmodul :			
Praxis	Im Praktikumsmodul sollen sich die Studierenden gegen Ende ihres Studiums mit einem künftigen Berufsfeld ihrer Wahl vertraut machen. Hierbei kann zwischen einem außeruniversitären Berufspraktikum bzw. Auslandssprachkurs und einem Praktikum an der LMU bzw. einem universitären Auslandssprachkurs gewählt werden. In einem Außeruniversitären Berufspraktikum (P 3.0.1) sollen sich die Studierenden durch eine Tätigkeit an zielregionsbezogenen Einrichtungen (z.B. Wirtschaftsunternehmen, Behörden usw.) praktische Kenntnisse aneignen, die ihrer Beschäftigungsfähigkeit unmittelbar zugute kommen. Anstelle eines Außeruniversitären Berufspraktikums kann auch ein Auslandssprachkurs an einer außeruniversitären Institution (P 3.0.1) von ca. 4-6 Wochen Länge belegt werden. In einem alternativ wählbaren Universitären Praktikum (P 3.0.2) sollen die Studierenden durch eine Tätigkeit an der LMU (z.B. Bibliotheksbereich, Unterstützung von Forschungsprojekten usw.) einen Einblick in die Arbeitsabläufe an einer Universität bekommen. Anstelle eines Praktikums an der LMU kann auch ein von einer Universität angebotener Auslandssprachkurs (P 3.0.2) von ca. 4-6 Wochen Länge belegt werden. Lernziele sind die einblicksweise Aneignung von Arbeitstechniken in den für die Zukunft angepeilten beruflichen Arbeitsfeldern, Anwendung des im Studium erworbenen Wissens und Teamfähigkeit im Arbeitsprozess sowie die Vertiefung der Fremdsprachenkompetenz und die Heranführung an sich hieraus ergebende mögliche Berufsfelder.		9

Pflichtmodul 4 (P 4) Examensmodul :			
Bachelor-These	Die schriftliche Arbeit für den B.A. folgt der Welt der im 1.Semester gewählten Sprache. In dieser Arbeit weist der Hauptfachstudent seine Fähigkeit nach, ein vorgegebenes Thema eigenständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Parallel zur Abfassung der schriftlichen Arbeit kann bei Bedarf ein Kolloquium (ohne eigene ECTS-Punkte) angeboten werden, in dem die Kandidaten ihre Entwürfe präsentieren und diskutieren.		12